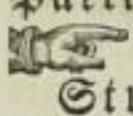


recht baldige Angabe machen wollten, wie viel Exemplare Sie zugeschickt wünschen.

Den Preis können wir noch nicht bestimmen, er wird aber sehr billig sein, besonders bei Partieen.

 Wir verschicken keine Wahlzettel hiervon.
Stuttgart, O.-Messe 1842.

Fr. Brodhagsche Buchhdg.

[2016.] Unverlangt wird Nichts versandt.

In meinem Verlage erscheint Anfangs Mai:

DER KÖLNER DOM, ein Denkmal deutscher Baukunst.

Zweites Heft:

Nachrichten über den Fortbau und die Vollendung desselben vom Bauinspector E. F. Zwirner, derzeitigem Dom-Baumeister.

Mit einer perspektivischen Ansicht des Doms wie er werden soll, gez. von Wegelin, in Stahl gestochen von E. Rouargue.

gr. 4. Vellin-Papier. geh. Preis 5% bis 1 1/2.

Es wird sich dieses Heft in Format und Ausstattung ganz dem vor 2 Jahren bei mir erschienenen Werke:

DER KÖLNER DOM, ein Denkmal deutscher Baukunst. In 4 Stahlstichen erläutert von A. v. Binzer. (4 1/2 Bogen Text, 4 Stahlst. und 1 Lithogr.) auf Vellin-Pap. in 4. Preis 2 1/3 1/2.

Dasselbe Werk in französischer Sprache unter dem Titel: LA CATHEDRALE DE COLOGNE, ou description de ce monument d'architecture germanique du moyen-âge par A. de Binzer. Traduit par M. Adler-Messnard. Av. 4 grav. et un lithogr. gr. in-4. 2 1/3 1/2. anschließen.

Ueber den Werth dieses Werks, sowohl in artist. als literar. Hinsicht, hat sich die Kritik auf das Vortheilhafteste ausgesprochen.

Bei der Theilnahme, die sich jetzt in allen Gauen Deutschlands und selbst im Auslande für den Kölner Dom fund giebt, möchte für den Absatz dieses schönen und billigen Werkes sich vielfach Gelegenheit bieten; da aber der Vorrath nur noch sehr gering ist, so kann ich nur eine kleine Anzahl à cond. versenden, werde aber auf feste Bestellungen ein volles Drittels, à cond. nur 1/4 gewähren.

Die Stahlstiche, vorstellend:

- Nr. 1. Der Dom wie er ist, gez. von Gerhards, gest. von Rouargue,
- „ 2. Eingang des Doms, gez. von L. Lange, gest. von C. Ranch.
- „ 3. Der Chor des Doms, gez. von L. Lange, gest. von Jeavens,
- „ 4. Das Innere des Doms, gez. von J. C. Baum, gest. von Rouargue,
- „ 5. Der Dom wie er werden soll, gez. von Wegelin, gest. von Rouargue,

werden auch einzeln auf Klein Folio gedruckt, zu 1/2 1/2 das Blatt abgegeben, aber nur in fester Rechnung, à cond. wird durchaus nichts versandt.

Gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen, da ich unverlangt Nichts versende.

Cöln, im März 1842.

Ludwig Kohnen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2017.] Am 12. d. M. haben wir an alle Buchhandlungen versendet:

Schönlein's klinische Vorträge

in
dem Charité-Krankenhause zu Berlin.

Redigirt und herausgegeben

von

Dr. L. Güterbock.

3—4 Hefte à 12 Bogen à 1 1/2.

Erstes Heft.

Typhen, Pneumonien, Rheumatismus.

Erster—achtzehnter Fall.

Berlin, April 1842.

Veit & Comp.

[2018.] **New Series of
The Dublin University Magazine.**
(Edited by Mr. Lever. Author of „Charles O'Malley” etc. etc.)

Published Monthly, price 2 S. 6 d.

Contents of the number for April.

Editor's Address.

Jack Hinton, the Guardsman by Lorrequer. Chapt. VII—XII.

The Lord Mayor's Show of Himself.

Maxwell's Life of Wellington.

Our Portrait Gallery — Nr. XXIX. Thomas Moore — with an Etching.

The last Days of Dundee.

The Pope's Dream. A Legend of Santa Maria Maggiore.

The Catholic Directory and Diario de Roma — Minor Poets and modern Miracles of Romanism.

Helen Lowe — The Prophecy of Balaam, and other Poems.

Gaspar, the Pirate, a Tale of the Indian Seas. Chapt. XI. & XI.

Letters from Italy. — No. IV.

The Books upon our Table.

Politics and the Parliament.

The late Rev. Caesar Otway.

Dublin: W. Curry jun. and Co.

London: Longman, Brown and Co.

Leipzig: T. O. Weigel.

[2019.] Der Unterzeichnete hat so eben die 4. Fortsetzung seines antiquarischen Bücher-Verzeichnisses No. 80 d. ausgegeben, und enthält 2868 Bände, größtentheils Theologischen, Philologischen, und Historischen Inhalts, unter denen sich besonders mehrere Kirchenväter die besten Benedictiner Ausgaben befinden, die Cataloge sind bei seinem Commissionair Herrn R. F. Köhler und in allen Buch- und Antiquarshandlungen gratis zu haben. Nürnberg, den 13. April 1842.

J. M. Thoma. Antiquar.